

# LISTER JOURNAL

Aktuelles aus der List, Vahrenwald, Lahe und Oststadt

www.leinevision.de

## Deutsch lernen – ein erster Schritt für den Zugang zu Bildung und Arbeit

Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung finanziert Deutschkurs für Flüchtlinge

Das Ehepaar Niedergerke hat am 12. Februar 2015 einen Scheck in Höhe von 8.250 Euro an die AWO Region Hannover e.V. übergeben. Mit der Förderung finanziert die Stiftung einen dreimonatigen Deutschkurs für Flüchtlinge aus dem Sudan und der Elfenbeinküste. Die 15 Männer im Alter von 18 bis 30 Jahren waren Anfang Dezember 2014 in Lehrte angekommen und werden seitdem von AWO Flüchtlingsberaterin Venera Peters betreut.



Flüchtlinge mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus haben keinen Anspruch auf einen Integrationskurs und damit das Erlernen der deutschen Sprache. „Ricarda und Udo Niedergerke haben mit ihrer Stiftung spontan auf die Situation der Flüchtlinge reagiert“, so AWO Fachbereichsleiterin Gabriele Schuppe. Die Tatsache, dass die jungen Männer mit zum Teil großen seelischen Belastungen nach Deutschland gekommen sind und hier zu Untätigkeit verdammt sind, habe beim Ehepaar Niedergerke hohe Betroffenheit ausgelöst. So wird neben den Kosten für den Deutschkurs auch allen Teilnehmern über die Finanzierung einer Fahrkarte für drei Monate die Möglichkeit gegeben, Han-

nover und die Region kennenzulernen.

„Wir freuen uns sehr über diese Zuwendung“, sagt AWO Geschäftsführer Burkhard Teuber. Damit habe das Ehepaar Niedergerke eine hohe Verantwortung gezeigt. Auch wenn private Zuwendungen dauerhaft keine Lösung für das Problem sein könnten. „Ohne Sprachkurse können Flüchtlinge am Leben in Deutschland nur sehr eingeschränkt teilhaben“, betont Teuber. „Flüchtlinge müssen möglichst schnell gleichberechtigten Zugang zu Bildung und Arbeit haben“, fordert AWO Vorstandsvorsitzende

Dr. Silke Lesemann. Das Erlernen der deutschen Sprache sei der erste und notwendige Schritt.

Der Deutschkurs findet seit dem 12. Januar 2015 im AWO Beratungszentrum für Integrations- und Migrationsfragen in Hannover-Linden statt. „Es ist gut, wieder Struktur in den Alltag zu bekommen“, so ein Teilnehmer. „Die Termine des Kurses sind immer etwas, worauf ich mich jetzt freuen kann.“

Weitere Informationen: AWO Fachbereichsleiterin Gabriele Schuppe, Tel. 0511 21978-131, gabriele.schuppe@awo-hannover.de ■

*Die 2008 gegründete Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung wird von der Bürgerstiftung Hannover verwaltet und unterstützt Menschen in Not. Sie will helfen, die allgemeine Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen, Flüchtlingen oder Aussiedlern in der Region Hannover zu verbessern, zum Beispiel durch Gesundheitsmaßnahmen, Bildungsprojekte, integrationsfördernde Maßnahmen und menschengerechte Unterbringung. Ferner ermöglicht die Stiftung medizinische Behandlung für Personen, die wegen fehlender Krankenversicherung von medizinischer Versorgung ausgeschlossen sind.*